

Deutsche Solartechnik stärkt indische PV-Industrie

M10 liefert Hochleistungs-Stringer mit einer Kapazität von 300 MW nach Indien

Freiburg, Bangalore, 21.12.2015. Die indische Photovoltaik-Industrie setzt auf deutschen Maschinenbau: Der Modul-Hersteller Emmvee Photovoltaic Power Pvt. Ltd aus Bangalore hat im Dezember bei der Freiburger M10 Industries AG zwei leistungsstarke Stringer vom Typ „Kubus“ bestellt. „Damit gehen unsere Löt-Maschinen der neuen Stringer-Generation erstmals nach Indien“, erklärt Gregor Reddemann, Geschäftsführer und Mitgründer der M10 AG.

Der indische Markt hat ehrgeizige Ziele im Ausbau seiner heimischen PV Produktion. „Make in India“ lautet das Motto des Staatspräsidenten Narendra Modi. Die indische Firma Emmvee setzt dies in die Tat um und erweitert ihre Modulfertigung mit der neuesten deutschen Solartechnik. Mit nur zwei Maschinen des Typs „Kubus MTS 5000“ wird in den bestehenden Produktionsräumen die Produktionskapazität um mehr als 300 MW erweitert.

Neuer Stringer „Kubus“ senkt Produktionskosten

Die M10 Industries hat den Stringer „Kubus“ aus dem schlichten Bedarf entwickelt, die Produktionskosten durch unterbrechungsfreie Produktion zu senken. Die neue Stringer-Generation kann die dreifache Menge an Zellen verlöten und ersetzt damit gleich mehrere Stringer auf kleinstem Raum. Zudem kann die Maschine drei, vier und fünf Zellverbinder (5 BB) verlöten. Managing Director Manjunatha D.V. der Firma Emmvee erklärt, er habe sich für den Stringer „Kubus“ von M10 entschieden, nachdem alle technischen Leistungen analysiert, intensiv getestet und nachgewiesen worden sind.

M10 Solar Campus bietet kundengerechte Testmöglichkeiten

„Nur zwölf Monate nachdem der erste Prototyp bei unserer Firmentochter SI Module in Deutschland die Produktion aufgenommen hat, liegt der Auftrag aus Indien vor“, betont Reddemann. Emmvee nutzte als Entscheidungsgrundlage die kundengerechten Möglichkeiten des M10 Solar Campus. Hier können die Maschinen

der M10 AG unter Produktionsbedingungen intensiv getestet werden. Die zertifizierte Produktionslinie im M10 Solar Campus bietet alle qualitätsrelevanten Prüfmöglichkeiten.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.151

Informationen zur Unternehmensgruppe M10 Industries AG:

Das neue Kompetenzzentrum „M10 Solar Campus“ mit den beiden Firmen SI Module und M10 AG vereint die Bereiche Entwicklung, Produktion und Technologie: Die **M10 Industries AG** entwickelt und baut Anlagen für die Solarindustrie, die sich durch Innovation, Qualität und hohe Leistung auszeichnen. Die **SI Module GmbH** produziert hochwertige Photovoltaikmodule in Premiumqualität. Als Tochtergesellschaft von M10 Industries dient SI Module auch als Technologie- und Servicezentrum für den neuen Hochleistungsstringer „Kubus“. Alle Produkte der Unternehmensgruppe stammen konsequent aus deutscher Fertigung.

Bildmaterial:

„Kubus“ – der leistungsfähigste Stringer der Welt



Bei vollem Betrieb ist ein Bändchenwechsel ohne Leistungsreduzierung möglich.



Der modulare Aufbau des Stringers gewährt eine optimale Zugänglichkeit zu den einzelnen Arbeitsbereichen.



Die Gründer der M10 Industries AG:
Gregor Reddemann, Günter Schneiderreit, Reinhard Willi

Kontakt:

Amely Reddemann,
Public Relations
M10 Industries AG
Munzinger Strasse 10
79111 Freiburg
Germany
Tel: +49 761 2055 1080
Fax: +49 761 2055 1081
info@m10-ag.de
www.m10ag.com

Ingo Fleuchaus
Solar Consulting GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
79110 Freiburg
Germany
T +49 761 38 09 68-21
F +49 761 38 09 68-11
fleuchaus@solar-consulting.de
www.solar-consulting.de